

BLAUFRÄNKISCH „BODIGRABEN - ORTHOGNEIS“



KOLFOK - MITTELBURGENLAND, ÖSTERREICH



Das Blaufränkisch in der Gemeinde Neckenmarkt grandiose Weine ergibt, hat bereits der legendäre Roland Velich vom Weingut Moric schon vor über 10 Jahren bewiesen. Die steile Nord- und Südlage Bodigraben auf Orthogneis ist mit den ältesten Reben der Gemarkung ein Garant für außergewöhnliche Qualität. Die Maische wird traditionell mit den Füßen gestampft, der Most spontan in 600l und 1350l Fässern vergoren und unfiltriert, ungeschönt und unbehandelt abgefüllt. Im Gegensatz zur allgemein verbreiteten „Macho-Winzer-Mentalität“, dass der größte Wein immer am opulentesten, kraftvollsten und schwersten sein muß, kommen hier die zarten, feinen Töne von Mineralien, Sauerkirschen, Zwetschgen, ätherischen Kräutern und Bitterschoki zur Geltung. Der Geschmack ist saftig, intensiv, angenehm herb und frisch. Sanfter Rock n'Roll für den Gaumen von Mozart- oder Jazzfans!

ANBAUGEBIET Mittelburgenland	CHARAKTER Fruchtig, saftig, frisch	IMPORTIERT DURCH Wein am Limit, 20251 Hamburg	LAGERFÄHIGKEIT 5 - 10 Jahre
APPELLATION Österreichischer Qualitätswein	HÖHE ÜBER NN 400 - 500 Meter	ABGEFÜLLT DURCH Kolfok, 7311 Neckenmarkt - Österreich	EMPFOHLENES TRINKGLAS Burgunderglas
KLIMA Warm mit pannonischem Einfluss	ZERTIFIZIERUNG In Umstellung auf: biologisch	FERMENTATION 30 Tage Mazeration und Spontangärung im 600 und 1350l Holzfass	KARAFFIEREN Nein
BODEN Orthogneis	REBSORTE Blaufränkisch	AUSBAU In 600 und 1350 Liter Holzfässern. Ungeschönt und Unfiltriert abgefüllt. Minimale Schwefel Zugabe.	EMPFOHLENE TRINKTEMPERATUR 16 - 18 °



Das Mittelburgenland steht in dem Ruf die internationalsten Weine Österreichs zu produzieren, insbesondere kraftvolle, warme Rotweineblends. Stefan Wellanschitz aus Neckenmarkt zeigt mit den Weinen von Kolfok die Vielfalt seiner Region und arbeitet am Limit der Möglichkeiten. Da sind zu einem die sehr unterschiedlichen Böden mit Glimmerschiefer, Muschelkalk und Gneis, aber auch die unterschiedlichen Mikroklimazonen bis 400 Meter Seehöhe, die für eine Menge Spielraum in der Vinifikation sorgen. Er arbeitet mit warmen Südlagen, aber auch kühleren nach Norden exponierten, doppelstockbepflanzten Weinbergen, um somit der Klimaveränderung besser zu begegnen. Auf www.weinamlimit.de weiterlesen.